

Bildnachweise/©: privat

## **2-Tages - IoPT - live online-Seminar mit Prof. Dr. Franz Ruppert incl. öffentlichem Vortrag**

### **Wer bin Ich und was will Ich?**

Auf der Suche nach der eigenen Identität

Therapeutisches Arbeiten mit der Anliegenmethode

**Fr., 26.- Sa., 27. März 2021**

via zoom

Wer bin Ich und was will Ich?  
Auf der Suche nach der eigenen Identität

Weiß ich, wer ich bin? Mache ich tatsächlich das, was ich gerne mache? Oder habe ich für mich selbst gar kein Gefühl? Orientiere ich mich vor allem daran, was andere von mir wollen? Identitätsprobleme sind weit verbreitet und viele Menschen verwechseln ihre Identität mit ihren Identifikationen. Die Ursache dafür ist in vielen Fällen eine frühe Selbst-Aufgabe, weil wir nicht wirklich willkommen waren und uns deshalb anpassen, um dabei sein zu dürfen.

Mit der Anliegenmethode wird es möglich, sich selbst zu entdecken und sich selbst näher zu kommen, vor allem wenn frühe Traumata das bislang verhindern.

Im Seminar wird das Grundkonzept der „Identitätsorientierten Psychotraumatheorie und -therapie“ (IoPT) erläutert. Etwa sechs bis acht Teilnehmer können pro Seminartag ein Anliegen für eine eigene Aufstellung einbringen. Es wird per Losverfahren entschieden.

#### **Literatur:**

Ruppert, F. (2007). Drei Seelen in meiner Brust. Trauma, Spaltung und innere Heilung, Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.

Ruppert, F. (2010). Symbiose und Autonomie. Symbiosetrauma und Liebe jenseits von Verstrickungen, Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.

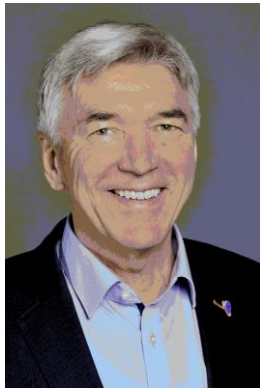
Ruppert, F. (2012). Trauma, Angst und Liebe. Unterwegs zu gesunder Eigenständigkeit, Wie Aufstellungen dabei helfen. München: Kösel Verlag.

Ruppert, F. (Hg.) (2014). Frühes Trauma. Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensjahre, Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.

Ruppert, F. / Banzhaf H. (Hg. 2017) Mein Körper, mein Trauma, mein Ich. Anliegen aufstellen – aus der Traumabiografie aussteigen, Kösel Verlag.

Ruppert, F. (2018) Wer bin Ich in einer traumatisierten Gesellschaft?, Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.

Ruppert, F. (2019) Liebe, Lust & Trauma: Auf dem Weg zur gesunden sexuellen Identität. München: Kösel Verlag.



Bildnachweise/©: privat

**Zur Person:**

Prof. Dr. Franz Ruppert ist Psychologischer Psychotherapeut in eigener Praxis und Professor für Psychologie an der Katholischen Stiftungshochschule München. [www.franz-ruppert.de](http://www.franz-ruppert.de)

**Seminarzeiten:**

Freitag, 26. März 2021  
9:00 – 18:00 Uhr

**19.00 Uhr**

**Vortrag „Engel oder Monster? Ein Plädoyer für einen realen Humanismus“**

Was macht uns Menschen aus? Sind wir des anderen Menschen Wolf oder sind wir auf einer höheren Ebene alle in Liebe verbunden? In diesem Vortrag diskutiert Prof. Dr. Franz Ruppert die dritte Möglichkeit: Ein Menschenbild, das auf der Realität von uns Menschen aufgebaut ist. Wir sind liebevolle Wesen und können dennoch zu Monstern werden. Woran liegt das und wie können aus Monstern wieder liebevolle Menschen werden?

Samstag, 27. März 2021  
9:00 – 18:00 Uhr

**Online, via zoom**

Der Link wird nach verbindlicher Anmeldung und geleisteter Unterschrift des Anmeldebogens kurz vor dem Seminar verschickt.

**Teilnahmegebühr:**

Seminarteilnahme, inkl. Vortrag: 230,- € p.P.

**Bankverbindung:**

Sophie Ruhlig  
POSTBANK Business Giro  
IBAN: DE80 6001 0070 0955 5227 09  
BIC-/SWIFT-Code: PBNKDEFF

Teilnahme Seminar Prof. Dr. Franz Ruppert 2021 Hamburg + „Ihr Name“

**Anmeldung:**

Eine verbindliche Anmeldung ist mit dem Zahlungseingang der Seminargebühr, geleisteter Unterschrift auf Anmeldebogen und unter Angabe aller Daten (Name, Anschrift, Telefonnr. Emailadresse) per E-Mail erfolgt.  
Sie erhalten keine gesonderte Bestätigung.

Wir freuen uns auf eine baldige Anmeldung, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es wird eine Warteliste erstellt.

**Weitere Informationen und Stornobedingungen unter: [sophie@sophie-ruhlig.de](mailto:sophie@sophie-ruhlig.de)**